

## Einladung zur aktiven Teilnahme/Beteiligung am EU Projekt: INSPIRE

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/3, IT-Systeme für Unterrichtszwecke beteiligt sich an zahlreichen EU-Projekten.

Nunmehr möchten wir Sie recht herzlich zur aktiven Mitarbeit am Projekt **INSPIRE - Innovative Science Pedagogy in Research and Education**, einladen.

Das Projekt richtet sich vor allem an Interessierte von „**Neuen Technologien**“ im Bildungsbereich, die auch an einer Vernetzung zu weiteren EU Projekten interessiert sind.

Für Österreich werden 20 Pilotschulen gesucht.

---



**INSPIRE** (*Innovative Science Pedagogy in Research and Education*)

Link Homepage Österreich: <http://www.virtuelleschule.at/inspire>

Link Homepage International: in Arbeit

INSPIRE erlaubt Schulen Zugriff auf neueste webbasierte Unterrichtstechnologien und Lernmethoden und deren Nutzung. Obwohl sich das Angebot primär an Lehrerinnen und Lehrer richtet, wird auch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Die Unterstützung führender Institute der formalen und informalen Bildungswelt ist Ihnen sicher.

**Gegenstände:** Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Geschichte; weitere Ideen erwünscht

**Laufzeit:** 1.1.2008 bis 31.12.2010; **EU-Förderprogramm:** LLL

### Österreichische Partner:

- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/3, IT-Systeme für Unterrichtszwecke
  - Im Auftrag des BMUKK:
    - Fachhochschule Joanneum, Graz
  - Vernetzungspartner des BMUKK
    - Science Center Netzwerk
    - IMST – Weiterentwicklung des Mathematik-, Naturwissenschafts- und Informatikunterrichts in Österreich
-

# PROJEKTMANAGEMENT

**Index:**

- 1) Ablaufplan
- 2) Aufgaben in Österreich für BMUKK und die Pilotschulen
- 3) Projektteam: Betreuung, Organisation im BMUKK
- 4) Was ist zu tun - welche Teilnahmemöglichkeiten werden angeboten?
- 5) Was ist der Nutzen für LehrerInnen und SchülerInnen sowie Bildungsinteressierte?
- 6) Informationsveranstaltungen und Workshops
- 7) Organisatorisches und Kosten zur Mitarbeit an EU Projekten
- 8) Informationen und Anfragen
- 9) Links

## **1) ABLAUFPLAN**

*(Änderungen können sich aus dem Projektverlauf ergeben)*

- Wir sind bemüht, **Synergien** zu anderen EU Projekten herzustellen und zu vernetzen, das bedeutet, dass wir Workshops/Projektmeetings so planen, dass auch andere Projekte kennen gelernt bzw. interessante Veranstaltungen besucht werden können.
- Teilnahme an **internationalen Veranstaltungen**: Im Rahmen anderer EU Projekte wird diese Vernetzung ebenfalls angeboten; Termine stehen derzeit nicht zur Verfügung.
- Einige **Workshops**, vor allem aber Projektbesprechungen von diesen werden wir auch **Online** organisieren (z.B. Nutzung von Skype-Konferenzen, Flashmeetings, etc.)
- Dieser Grobplan beinhaltet nicht die Abgabefristen für Produkte/Papers/Konzepte, etc. Diese werden vom Projektkoordinator (EUN – European Schoolnet) bekanntgegeben.

20. Juni 2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einreichung zur Projektteilnahme: <a href="mailto:elisabeth.zistler@bmukk.gv.at">elisabeth.zistler@bmukk.gv.at</a></li> <li>• Bekanntgabe der interessierten Schulen, welche Tätigkeiten an der Schule übernommen werden können</li> <li>• Welche Tätigkeiten ausserhalb der Schule abgedeckt werden können (siehe „Kosten“) → <i>Anmeldeformular</i></li> </ul>	
September 2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Arbeiten an den Pilot-Schulen</li> </ul>	Zeiteinteilung durch Schule
2. Oktober 2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Projektmeeting und Workshop (Wien) anschließend Besuch der FutureLearning (BMUKK)</li> </ul>	1 Tag
13. November 2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Workshop (Graz) anschließend Besuch der Interpädagogica (BMUKK)</li> </ul>	½ Tag
Feber 2009	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3. Workshop (Ort in Westösterreich an einer Pilotschule)</li> </ul>	½ Tag
Mai/Juni 2009	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4. Konferenz und Workshops: Teilnahme an der Summerschool (Graz)</li> </ul>	2 Tage
September 2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterarbeiten an den Schulen</li> </ul>	Zeiteinteilung durch Schule
Dezember 2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5. Konferenz und Abschlussveranstaltung sowie Abschlussworkshop (in Österreich oder ev. international) und Präsentation der Ergebnisse</li> <li>• Ende des Projekts</li> </ul>	1 ½ Tage

## **2) Aufgaben in Österreich für BMUKK und die Pilotschulen**

- Erarbeitung eines Handbuchs: Wie eContent eingesetzt wird, neue Lehr- und Lernmethoden umgesetzt werden können, etc.
- Erstellung einer CD und Website für das Projekt
- Betreuung einer Wiki-Plattform
- Organisation einer Summerschool
- Mitarbeit bei verschiedenen internationalen Aktivitäten
- Erstellung einer Information über den naturwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich in Österreich
- Anmerkung: weitere Aufgaben können sich aus dem Projektverlauf ergeben

## **3) Projektteam: Betreuung, Organisation im BMUKK**

BMUKK: Elisabeth Zistler (Gesamtkoordination)  
Reinhold Hawle

BMUKK-Consultants:

Organisation und PR: Margit Hofer  
Ruth Sattler

Technik: Alexander Nischelwitzer (FH Joanneum, Graz)  
Stefan Daschek

Film: Roland Öller

## **4) Was ist zu tun - welche Teilnahmemöglichkeiten werden angeboten?**

### **4.1) Evaluation und Testen**

- Nutzung und Testen von eLearning-Materialien im LehrerInnen-Team
- Nutzung und Testen von eLearning-Materialien im Unterricht mit Ihren SchülerInnen
- Einsatz und Nutzung der eLearning-Materialien und Bericht in deutsch und englisch
- Fächerübergreifender Einsatz der Materialien und Einladung von anderen FachkollegInnen
- Testen von Hard- und Software (z.B. InLoT-Set)
- Einbinden der SchülerInnen; Ideen-Sammlung, Berichte; Referate, Präsentationen -> fächerübergreifender Unterricht (Beispiel: InLoT: gemeinsame Durchführung von Workshops mit SchülerInnen; Referate und Präsentationen, abwechselnd SchülerInnen und LehrerInnen)
- Herausarbeiten des Nutzens für LehrerInnen und SchülerInnen; Herstellen von Erfahrungsberichten
- Mitarbeiten an der Evaluation (Ausfüllen von Fragebogen und Mitarbeit bei Umfragen)

#### 4.2) Produktion

- Erstellung und Bereitstellung von eContent
- Erarbeitung von innovativen Lernszenarien
- Mitarbeit an der Erstellung von Materialien (projekt-spezifisch – wie Handbücher zur Nutzung von eContent z.B. INSPIRE)
- Einbinden der SchülerInnen; Ideen-Sammlung, Berichte; Referate, Präsentationen -> fächerübergreifender Unterricht (Beispiel: InLoT: gemeinsame Durchführung von Workshops mit SchülerInnen; Referate und Präsentationen, abwechselnd SchülerInnen und LehrerInnen)
- Erarbeitung von exemplarischem projektspezifischem eContent, Stundenbildern, Lernpfaden, Szenarien, etc.

#### 4.3) Fortbildung

- Teilnahme an Workshops, Präsentationsveranstaltungen, Bildungs-Messen
- Durchführung von Workshops an der Schule und an Institutionen
- Bewerbung und Verbreitung der Projekte bei externen Institutionen, Vereinen, Museen, Bildungseinrichtungen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen
- Schultypen-übergreifende Zusammenarbeit
- Nutzung von Kommunikationsmedien wie Skype-Konferenzen, Videokonferenzen (Webcams) und Erfahrungsaustausch
- Organisation von Online-Workshops
- Teilnahme an internationalen und nationalen „Summerschools“

#### 4.4) Schulentwicklung

- Präsentation der Projekte bei KollegInnen in der Schule und bei Veranstaltungen
- Bewerbung und Verbreitung der Projekte bei externen Institutionen, Vereinen, Museen, Bildungseinrichtungen
- Fächerübergreifender Einsatz der Materialien und Einladung von anderen FachkollegInnen
- Zusammenarbeit mit Schulen national und international (z.B. INSPIRE – 20 Schulen Belgien, 20 Schulen Deutschland, 20 Schulen Österreich)
- Schultypen-übergreifende Zusammenarbeit
- Organisation von Online-Workshops

### **5) Was ist der Nutzen für LehrerInnen und SchülerInnen sowie Bildungsinteressierte?**

Durch die Beteiligung an internationalen Projekten und deren Vernetzung wird ein fächerübergreifender Unterricht möglich. Die Qualität der angebotenen Inhalte (eContent) steht dabei im Vordergrund. Daher wird es möglich, bestehende Unterrichtsmaterialien gleich im eigenen Unterricht zu nutzen und/oder an den individuellen Gebrauch anzupassen. Die Auffindbarkeit der Materialien wird durch Standards erleichtert.

### **6) Informationsveranstaltungen und Workshops**

Hierzu werden zahlreiche Workshops und Informationsveranstaltungen angeboten. Näheres dazu finden Sie auf Virtueller Schule Österreich <http://www.virtuelleschule.at> bzw. auf den unten angeführten Projektlinks.

## **7) Organisatorisches und Kosten zur Mitarbeit an EU Projekten**

- Entgeltlich: Für zusätzlich zu ihren dienstlichen Aufgaben geleistete Arbeit erhalten Sie einen Werkvertrag.
- Unentgeltlich: Anwendung der Materialien direkt im Unterricht mit Ihren SchülerInnen; in diesem Fall wird ersucht, diese Leistungen als Eigenleistung in das Projekt einzubringen
- Workshop: Bei der Durchführung von Workshops an Ihrer Schule werden die Kosten aus dem Projektbudget getragen.
- Unterstützung für Workshops: ExpertInnen-Honorare können aus dem Projektbudget übernommen werden.

Details zu den Kosten erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

## **8) Informationen und Anfragen**

[elisabeth.zistler@bmukk.gv.at](mailto:elisabeth.zistler@bmukk.gv.at); Tel: 01/531 20 – 35 39

## **9) Links**

Weitere Projekte (laufende and abgeschlossene) finden Sie auf folgender Homepage:

[http://www.virtuelleschule.at/vis\\_eu\\_beteiligungen\\_vis.htm](http://www.virtuelleschule.at/vis_eu_beteiligungen_vis.htm)

- Virtuelle Schule Österreich (BMUKK, Abt. V/3)  
<http://www.virtuelleschule.at>
- European Schoolnet  
<http://www.eun.org>
- xPlora: European Gateway to Science Education  
<http://www.xplora.org>

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf ein Gespräch.